

LVW-Talente erobern fünf Medaillen

LEICHTATHLETIK In den Nachwuchskategorien U16 bis U20 sind in St. Gallen die Hallen-Schweizer-Meister erkoren worden.

Ein heiss umkämpfter Final war bei den U20-Männern über 60 m zu erwarten. Drei Läufer waren in der Saison unter sieben Sekunden geblieben, darunter Aaron Cardona von der LV Winterthur. Am Samstag hatte er sich über 200 m noch mit Rang 4 zufriedenzugeben. Gross gewachsen, hatte er auf der engen Bahn 1 keine Chance, um in den Medaillenkampf einzugreifen.

Die Unzufriedenheit darüber blieb am Sonntag über 60 m auf der Strecke. In 6,95 Sekunden verbesserte Cardona seine persönliche Bestleistung und liess den 200-m-Sieger Tim Uhlir (Wettingen-Baden) um zwei Hundertstelsekunden hinter sich. Auf dem Weg zum Erfolg war ein guter Start entscheidend – lange nicht Cardonas Stärke. Nach 30 m in Front liess er sich den Sieg nicht mehr nehmen.

Seinem Trainingskollegen Reshawn Rose glückten die Sprintstrecken im U18 andersherum. Über 200 m lief er mit einer Bestleistung von 22,98 in den Final und mit 23,02 zur Silbermedaille. Am Sonntag folgte über 60 m zunächst eine persönliche Bestzeit im Vorlauf (7,32), danach im A-Final mit müden Beinen 7,40, was Rang 8 bedeutete.

Die jüngste Medaillengewinnerin der LV Winterthur war Bianca Hercigonja. Im U16 verbesserte sie ihre 60-m-Hürden-Bestzeit auf 9,09 und holte die Silbermedaille nach Hause. Im Weitsprung folgte mit 5,10 m ein 6. Rang.

Bronze für Schwestern

Kiana Rösli, die U20-EM- und -WM-Teilnehmerin, hatte über 60 m Hürden starke Konkurrenz. Sie zeigte in 8,75 ihre beste Leistung in dieser Hallensaison, schrammte um einer Hundertstelsekunde an Silber vorbei und wurde mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Schwester Mahara Rösli (U18) lief über 400 m in 61,43 in den A-Final. Dort steigerte sie sich deutlich auf eine neue persönliche Bestleistung von 60,19. Damit erkämpfte sie sich ebenfalls die Bronzemedaille.

Andrea Rutschmann (U20) musste wie Cardona über 200 m mit dem 4. Platz vorliebnehmen. In 25,83 lief sie in den A-Final der Top 4. Dort steigerte sie sich auf 25,43. Über 60 m folgten zwei starke Zeiten: 7,93 im Vorlauf und 7,98 im Final, was zu Rang 7 reichte.

Weitere Finalplätze gab es bei der U20 für Anja Stutz und Marco Niederhauser im Kugelstossen. Stutz wurde mit der 4-kg-Kugel mit persönlicher Bestleistung von 10,46 m Sechste, Niederhauser mit der 6-kg-Kugel ebenfalls mit persönlicher Bestleistung von 12,21 m Siebter. Die dritte Werferin im Bunde, Nadine Heer, wurde im Kugelstossen der U18 (3 kg) mit 11,36 m Elfte.

Im U18 lief Dana Glaus über 60 m Hürden mit Bestleistung von 9,29 in den B-Final und verbesserte dort ihre Bestzeit nochmals (auf 9,21), was in der Gesamtabrechnung Rang 13 bedeutete. *ps*